

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
"Breitbandversorgung Steinburg"

am Montag

dem 23.05.2011

Sitzungsort: Hotel "Zum Kamin", Kieler Str. 62, 25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 19.08 Uhr

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Henning Ratjen, als Vorsitzender

und 83 Mitglieder lt. Teilnahmebestätigungen

vom der hauptamtlichen kommunalen Selbstverwaltung:

Herr Dr. Stork ,
Herr Naumann, als Protokollführer,

ferner:

Herr Schmöckel, Ing. Ges. Marxen & Schmöckel
Herr Reese, Ing. Ges. Klütz & Coll.

Von den Mitgliedern fehlten entschuldigt
siehe Teilnahmebestätigungen

TOP 1 Eröffnung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ratjen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Ladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2 Bericht des Verbandsvorstehers

- bisherige Vorgehensweise
- Stand des Auswahlverfahrens

Herr Ratjen stellt in einer Präsentation (dem Protokoll als Anlage beigefügt) nochmals die Strategie der flächendeckenden Breitbandversorgung im Kreis Steinburg vor und erläutert die bisherige Vorgehensweise. Insbesondere berichtet er über die Abstimmung mit dem Innen- u. Wirtschaftsministerium über die Forderung nach einem 30 %igem Eigenkapital auf das Investitionsvolumen des Zweckverbandes. Hier konnte Einvernehmen darüber erzielt werden, dass die geforderte Vertragserfüllungsbürgschaft als gleichwertig anzusehen ist. Weiter berichtet Herr Ratjen über die vorläufige Finanzierungszusage der Investitionsbank für das Investitionsvolumen.

Zum Stand des Auswahlverfahrens teilt Herr Ratjen mit, dass am 30.05. die Angebotseröffnung statt findet. Ab Mitte Juni finden dann die Verhandlungsrunden mit den möglichen Bietern statt. Im Herbst wird nach erfolgter Risikobewertung durch einen Wirtschaftsprüfer ein Vergabevorschlag vorgelegt. Die Gemeinden müssen dann bis 15.12. zustimmen. Mit den ersten Bauarbeiten ist dann Anfang 2012 zu rechnen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über einen Wirtschaftsplan 2011

Herr Ratjen weist darauf hin, dass der Zweckverband für das Wirtschaftsjahr 2011 noch keinen Wirtschaftsplan beschlossen hat. Der Grund hierfür lag bisher bei den unkalkulierbaren Einnahmen und Kosten. Um Handlungsfähig zu sein, duldet die Angelegenheit jetzt keinen weiteren Aufschub. Erfreulicherweise hat der Kreistag beschlossen, den Zweckverband mit weiteren 50.000,00 € zu unterstützen und 2011 auf 50 % des Geschäftsführungsentgeltes zu verzichten. Hierfür bedankt sich Herr Ratjen ausdrücklich beim Kreis Steinburg. Zudem weist Hr. Ratjen darauf hin, dass bei einem positiven Verlauf der Verhandlungsrunden und einem möglichen Vertragsabschluss mit einem Provider ein Nachtragshaushalt für 2011 auf Grund der erforderlichen Einbeziehung externer Berater (Wirtschaftsplan, Risikoprüfungen, Vertragserstellung) nötig sein wird.

Fragen zum Wirtschaftsplan werden nicht gestellt.

Herr Ratjen lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2011 für den Zweckverband "Breitbandversorgung Steinburg" wie folgt:

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	52.100,00 €
die Aufwendungen	74.550,00 €
der Jahresverlust	22.450,00 €

1.2 Vermögensplan	
die Einnahmen	30.000,00 €
die Ausgaben	0,00 €
Es werden festge-	
2 setzt:	
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 €
2.2 der Gesamtbeträge der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 €

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis: Einstimmig für den Beschlussvorschlag.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

- a) Bürgermeister Vollstedt weist auf die derzeitige Werbung verschiedener Provider um Kunden hin und bittet um Mitteilung, wie er sich gegenüber den Bürgern verhalten soll.
Herr Ratjen regt an, darauf hinzuwirken, dass keine langfristigen Verträge abgeschlossen werden.
- b) Die Bürgermeister Vollstedt und Schümann möchten wissen, wie und ab wann in den Gemeinden Werbung für das neue Breitbandnetz betrieben werden soll.
Herr Ratjen teilt mit, dass grundsätzlich die Provider für die Werbung zuständig sind. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sollten hier unterstützend tätig werden, indem sie Räume zur Verfügung stellen und Bürgerversammlungen einberufen. Dies wird erst ab Februar 2012 erforderlich sein.
- c) Herr Preine möchte wissen, in welchem Bereich des Kreises mit den Bauarbeiten begonnen wird.
Herr Ratjen teilt mit, dass dies erst im Laufe des Verhandlungsverfahrens geklärt werden kann.
- d) Aus der Versammlung wird gefragt, wie mit gemeindlichen Baumaßnahmen umgegangen wird, bei denen bereits Leerrohre für den Breitbandausbau mit verlegt werden.
Herr Ratjen teilt mit, dass diese Problematik in das Verhandlungsverfahren mit einfließen wird. Genaue Aussagen könnten daher noch nicht getroffen werden. Wichtig ist, dass diese Maßnahme frühestmöglich aktenkundig gemacht und an Herrn Naumann, Kreisbauamt, gemeldet werden.

geschlossen:

Ratjen
Verbandsvorsteher

Naumann
Protokollführer